

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 25. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, 18.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 13.09.2018)
3. Bericht der Dezernentin
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Studie zur „Arisierung“ von Grundstücken und Immobilien in Frankfurt
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.09.2018, [NR 652](#)
6. Leerstand am Eingang zur Kleinmarkthalle
Antrag der FDP vom 01.10.2018, [NR 666](#)
7. Geschlechtergerechtigkeit auf den Bühnen der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 15.06.2018, [B 187](#)
8. Wie viele Theater gibt es für Kinder und Jugendliche?
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, [B 322](#)
9. Eingliederung des Instituts für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften an der Universität Frankfurt in das Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Universität Frankfurt II
Anregung der KAV vom 11.09.2018, [K 107](#)

10. Verkehrsinsel Eschenheimer Tor
Anregung der KAV vom 11.09.2018, [K 110](#)
hierzu: Antrag der BFF vom 11.10.2018, [NR 673](#)

Dr. Nina Teufel
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 25. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 13.09.2018)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 28. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

**Donnerstag, dem 8. November 2018,
16.00 Uhr, im Rathaus Römer,
Plenarsaal,**

statt.

**Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 6. November 2018, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.**

3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Grünfläche hinter dem Museum der Weltkulturen als Park weiterentwickeln
Anregung des OBR 5 vom 19.01.2018, [OA 217](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Kohleausstieg in Frankfurt am Main bis 2030
Antrag der LINKE. vom 28.09.2017, [NR 414](#)
7. Sicherung des Nachtflugverbotes
Antrag der AfD vom 20.07.2018, [NR 618](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 09.08.2018, [NR 626](#)
8. Glyphosat- und neonicotinoidfreies Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2018, [NR 636](#)
9. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahme-genehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 649](#)
10. Die Planungsgrundlagen des Bebauungsplans Nr. 909 - Westlich und südlich der Ferdinand-Hofmann-Siedlung - an die Seveso-Richtlinie anpassen und für eine attraktive Stadtteilentwicklung nutzen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 26.09.2018, [NR 661](#)
11. Ausbau Textorstraße zwischen Brückenstraße und Darmstädter Landstraße sowie KP Heisterstraße/Siemensstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2018, [M 76](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 09.08.2018, [NR 629](#)
12. Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
13. Neubau Marieninsel
Errichtung eines ampelgesteuerten Fußgängerüberwegs
Antrag auf Fällung von 4 Bäumen in der Taunusanlage
Vortrag des Magistrats vom 30.07.2018, [M 131](#)
14. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
Kyudojo Frankfurt e. V.
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2018, [M 153](#)
15. Blauglockenweg
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, [M 156](#)
16. Hühnerweg 7, 60599 Frankfurt am Main
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, [M 157](#)
17. Bethmannpark, Chinesischer Pavillon - Wiederaufbau
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, [M 162](#)
18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 21.09.2018, [M 165](#)
19. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof - hier: - Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB - Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 21.09.2018, [M 167](#)
20. 1. Bebauungsplan Nr. 916 - Sport-Akademie - Südlich Niederräder Landstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
2. GrünGürtel-Verfassung Frankfurt am Main
hier: Herausnahme von Grundstücken
Vortrag des Magistrats vom 08.10.2018, [M 178](#)
21. Ergänzung zu den vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark: Planung einer multifunktionalen Zwei-Felder-Halle
Bericht des Magistrats vom 30.07.2018, [B 222](#)
22. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
Bericht des Magistrats vom 30.07.2018, [B 224](#)
23. Leerung der Gelben Tonne
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 249](#)
24. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 252](#)
25. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 263](#)
26. Umstiegsprämie für Mopeds, Roller und Kleinkrafträder
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 270](#)
27. Goetheturm wieder in der ursprünglichen Form aufbauen
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 274](#)
28. Ersatz für Reithalle in Frankfurt-Berkersheim schaffen
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, [B 277](#)
29. Luftbelastung mit Stickstoffoxiden
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, [B 308](#)
30. Förderung Photovoltaik auf Privatgebäuden
Bericht des Magistrats vom 01.10.2018, [B 329](#)
31. Härtere Sanktionen bei Verstößen gegen das Nachtflugverbot
Anregung des OBR 6 vom 05.12.2017, [OA 213](#)
32. Aufforstung des Parkplatzes „Isenburger Schneise“ endlich beginnen
Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, [OA 253](#)
33. Sossenheim: Zukunft des Friedhofs an der Kurmainzer Straße
Anregung des OBR 6 vom 05.06.2018, [OA 273](#)

- | | |
|--|--|
| <p>34. Frankfurter Westen: Umweltzone auf den Ortsbezirk 6 ausweiten
Anregung des OBR 6 vom 05.06.2018, OA 276</p> <p>35. Kunstrassenplatz für die Bonameser Vereine
Anregung des OBR 10 vom 07.08.2018, OA 283</p> <p>36. Schutz der Nachtruhe
Anregung des OBR 5 vom 10.08.2018, OA 286</p> <p>37. Weiterentwicklung des Paul-Arnsberg-Platzes
Anregung des OBR 4 vom 11.09.2018, OA 299</p> <p>38. Kohlekraftwerk der Mainova vor 2030 abschalten!
Anregung der KAV vom 16.01.2018, K 72</p> <p>39. Erweiterung der Bestattungszeit auf den Frankfurter Friedhöfen
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 106</p> <p>40. Frankfurter To-Go-Pfandsystem stadtwweit einführen
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 109</p> <p>41. Verkehrsinsel Eschenheimer Tor
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 110
hierzu: Antrag der BFF vom 11.10.2018, NR 673</p> <p>42. Verabschiedung der Tagesordnung II</p> | <p>5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>6. Bericht der Dezernentin</p> <p>7. Diskriminierung bekämpfen - Schlüsse aus #MeTwo-Kampagne ziehen
Antrag der FRANKFURTER vom 25.09.2018, NR 659</p> <p>8. Im Provisorium der Holzhausenschule Wasseranschlüsse in Klassenräumen bereitstellen
Antrag der AfD vom 27.09.2018, NR 663</p> <p>9. Hostatoschule (Grundschule): Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Betreuung und eine Cafeteria
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, M 161</p> <p>10. Endlich einen Standort für die Europäische Schule finden
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 241</p> <p>11. Cantina Buen Barrio bleibt! IGS Nordend behält ihr Mensateam
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 243</p> <p>12. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 244</p> <p>13. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 248</p> <p>14. Salafismus in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 250</p> <p>15. IDAHoBIT 2018
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 258</p> <p>16. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 263</p> <p>17. Informationen über Migrantenvereine
Bericht des Magistrats vom 07.09.2018, B 289</p> <p>18. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern - wo stehen wir heute?
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 317</p> <p>19. Keine Räume für Musiklehrer?
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 319</p> <p>20. Gedenkstätten - unentbehrlich für alle Schülerinnen und Schüler
Bericht des Magistrats vom 08.10.2018, B 331</p> <p>21. Neuer Name für die KAV: Migrantenparlament
Anregung der KAV vom 07.08.2018, K 100</p> <p>22. Frankfurt-Ticket auch für die Mitglieder der KAV
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 105</p> <p>23. Eingliederung des Instituts für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften an der Universität Frankfurt in das Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Universität Frankfurt II
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 107</p> <p>24. Medienkompetenz in den Schulunterricht
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 108</p> |
|--|--|

Angela Hanisch
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 25. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 29. Oktober 2018, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- | | |
|--|--|
| <p>1. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>2. Verabschiedung der Tagesordnung II</p> <p>3. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 17.09.2018)</p> <p>4. Unerledigte Drucksachen</p> <p>4.1 Integrationskurse für „Schutzsuchende“
Anfrage der AfD vom 21.02.2018, A 328</p> <p>4.2 Effektivität von Integrationskursen stärken
Anfrage der FDP vom 25.06.2018, A 366</p> <p>4.3 Umfassender Lärmschutz für die Pestalozzischule
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 18.12.2017, NR 477</p> <p>4.4 Räumlichkeiten für gemeinnützige Vereine mit bilingualen Angeboten
Anregung der KAV vom 16.01.2018, K 71</p> <p>4.5 Neues Denken in der Vergabe für Schulleisen
Anregung der KAV vom 08.05.2018, K 89</p> | <p>5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>6. Bericht der Dezernentin</p> <p>7. Diskriminierung bekämpfen - Schlüsse aus #MeTwo-Kampagne ziehen
Antrag der FRANKFURTER vom 25.09.2018, NR 659</p> <p>8. Im Provisorium der Holzhausenschule Wasseranschlüsse in Klassenräumen bereitstellen
Antrag der AfD vom 27.09.2018, NR 663</p> <p>9. Hostatoschule (Grundschule): Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Betreuung und eine Cafeteria
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, M 161</p> <p>10. Endlich einen Standort für die Europäische Schule finden
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 241</p> <p>11. Cantina Buen Barrio bleibt! IGS Nordend behält ihr Mensateam
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 243</p> <p>12. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 244</p> <p>13. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 248</p> <p>14. Salafismus in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 250</p> <p>15. IDAHoBIT 2018
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 258</p> <p>16. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 263</p> <p>17. Informationen über Migrantenvereine
Bericht des Magistrats vom 07.09.2018, B 289</p> <p>18. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern - wo stehen wir heute?
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 317</p> <p>19. Keine Räume für Musiklehrer?
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 319</p> <p>20. Gedenkstätten - unentbehrlich für alle Schülerinnen und Schüler
Bericht des Magistrats vom 08.10.2018, B 331</p> <p>21. Neuer Name für die KAV: Migrantenparlament
Anregung der KAV vom 07.08.2018, K 100</p> <p>22. Frankfurt-Ticket auch für die Mitglieder der KAV
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 105</p> <p>23. Eingliederung des Instituts für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften an der Universität Frankfurt in das Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Universität Frankfurt II
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 107</p> <p>24. Medienkompetenz in den Schulunterricht
Anregung der KAV vom 11.09.2018, K 108</p> |
|--|--|

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Hildegard Burkert
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 25. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 29. Oktober 2018, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(24. Sitzung vom 17.09.2018)
5. Berichte der Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Erhaltungssatzungen endlich umsetzen
Anfrage der LINKE. vom 21.12.2017, A 302
- 6.2 Mikroklimatische Auswirkungen von Bauvorhaben
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 14.06.2018, NR 606
- 6.3 Mainova-Kästen freigeben
Bericht des Magistrats vom 03.04.2018, B 104
- 6.4 Für einen Römerpark in Heddernheim
Bericht des Magistrats vom 22.09.2017, B 315
Anregung des OBR 8 vom 30.11.2017, OA 206
7. Entwicklung Alt-Sachsenhausens im Dom-Römer-Ausschuss begleiten
Antrag der FDP vom 08.08.2018, NR 625
hierzu: Antrag der FDP vom 28.09.2018, NR 665
8. Resolution: Neue Wohnungsgemeinnützigkeit einführen!
Antrag der LINKE. vom 28.08.2018, NR 639
9. Die Planungsgrundlagen des Bebauungsplans Nr. 909 - Westlich und südlich der Ferdinand-Hofmann-Siedlung - an die Seveso-Richtlinie anpassen und für eine attraktive Stadtteilentwicklung nutzen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 26.09.2018, NR 661
10. Stadtentwicklung und bezahlbares Wohnen durch Aufstockung gewerblich genutzter Areale voranbringen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 09.10.2018, NR 668
11. Wohnraum durch Aufstockung und Dachausbau schaffen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 08.10.2018, NR 669
12. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Zweitwohnungssteuersatzung)
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2018, M 155
13. Bebauungsplan Nr. 911 - Nördlich Straßburger Straße
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, M 159
14. Hostatoschule (Grundschule):
Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Betreuung und eine Cafeteria
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, M 161
15. Bethmannpark, Chinesischer Pavillon - Wiederaufbau
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2018, M 162
16. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof -
hier: - Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
- Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof -
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 21.09.2018, M 167
17. Erhaltungssatzung Nr. 50
- Frankfurt am Main - Nordend-Mitte
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 170
18. Erhaltungssatzung Nr. 51
- Frankfurt am Main - Berger Straße
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 171
19. Erhaltungssatzung Nr. 52
- Frankfurt am Main - Westliches Ostend
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 172
20. Erhaltungssatzung Nr. 53
- Frankfurt am Main - Gutleutviertel
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 173
21. Erhaltungssatzung Nr. 55
- Frankfurt am Main - Sachsenhausen-Nord
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 174
22. Erhaltungssatzung Nr. 56
- Frankfurt am Main - Nordend-Süd
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 175

23. 1. Bebauungsplan Nr. 916 - Sport-Akademie - Südlich Niederräder Landstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
2. GrünGürtel-Verfassung Frankfurt am Main
hier: Herausnahme von Grundstücken
Vortrag des Magistrats vom 08.10.2018, M 178
24. Förderrichtlinie Bahnhofsviertel (Frankfurt am Main 2008)
Stadtsalon im Bahnhofsviertel
Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss und Hofbegrünung in der Gutleutstraße 8 bis 12 (basis e. V.)
Vortrag des Magistrats vom 08.10.2018, M 180
25. Ergänzung zu den vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark: Planung einer multifunktionalen Zwei-Felder-Halle
Bericht des Magistrats vom 30.07.2018, B 222
26. Es geht um die Wurst - Die Großmetzgerei Wilhelm Brandenburg muss in Frankfurt bleiben!
Bericht des Magistrats vom 30.07.2018, B 226
27. Bebauungspläne Nr. 917 - Nieder-Eschbach Süd - und Nr. 920 - Nieder-Eschbach - Am Hollerbusch -;
hier: Prüfung einer zusätzlichen verkehrsentlastenden äußeren Erschließung der geplanten Baugebiete in Nieder-Eschbach
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 230
28. Einigung in der Seveso Richtlinie III vorrangig als Chance für bezahlbaren Wohnraum in Fechenheim nutzen und nicht für spekulative Investoren!
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 232
29. Das historische Kronberger Haus zügig sanieren
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 233
30. Historische Gaststätte „Zum Hirsch“ erhalten
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 234
31. Leerstand von gefördertem Wohnraum - Beispiel Gremppstraße
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 235
32. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ernst-May-Viertel
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 246
33. Reduzierung der nichtgewerblichen Nutzungen in Industrie- und Gewerbegebieten
Einführung regelmäßiger Kontrollen der Anmeldung von Wohnsitzen oder Kraftfahrzeugen bei Kurzfristunterkünften (sogenannter Handwerkerhotels)
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 268
34. Goetheturm wieder in der ursprünglichen Form aufbauen
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 274
35. Ersatz für Reithalle in Frankfurt-Berkersheim schaffen
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, B 277
36. Nutzung von Baugenehmigungen für Wohnungen
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 320
37. Einhausung A 661
Anregung des OBR 4 vom 05.06.2018, OA 278
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 13.08.2018, OA 287
38. Weiterentwicklung des Paul-Arnsberg-Platzes
Anregung des OBR 4 vom 11.09.2018, OA 299
39. Unterstützung von Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern
Anregung des OBR 3 vom 13.09.2018, OA 300
40. Wohnen und öffentlichen Gemeinbedarf ausreichend bei der Neubebauung des FAZ
Geländes berücksichtigen und sichern
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, OA 301
41. Unterstützung der Berufe der Zukunft
Anregung der KAV vom 05.06.2018, K 95
- Holger Tschierschke
Ausschussvorsitzender

Verkehrsausschuss

Einladung zur 25. Sitzung des Verkehrsausschusses am

Dienstag, dem 30. Oktober 2018, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 18.09.2018)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bericht des Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Umbau des Bahnübergangs Lachweg in Eschersheim:
Eingriffe in Grundstücke und Verkehrserschließung des Quartiers Lachweg/Hinter den Eichbäumen
Gemeinsame Anfrage der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 16.05.2018, A 356
- 6.2 Luftschadstoffe in U-Bahn-Stationen
Anfrage der AfD vom 06.06.2018, A 362
- 6.3 Sossenheim: Wie plant der Magistrat die Verkehrssituation in der Westerbachstraße (im Bereich der Wilhelm-Fay-Straße) zu verbessern?
Anregung des OBR 6 vom 08.05.2018, OA 254
7. Verlagerung der derzeitigen Park- und Halteplätze für Touristenbusse in der Innenstadt
Antrag der FDP vom 28.05.2018, NR 589

8. Verlagerung der derzeitigen Park- und Halteplätze für Touristenbusse aus der Innenstadt an alternative Standorte
Antrag der FDP vom 29.08.2018, [NR 642](#)
9. Überwachung des ruhenden Verkehrs an der Berliner Straße
Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 645](#)
10. Geänderte Parkmöglichkeiten in der Offenbacher Landstraße zwischen Balduinstraße und Buchrainplatz
Antrag der FRANKFURTER vom 25.09.2018, [NR 660](#)
11. S 6 während des Ausbaus:
ÖPNV im Frankfurter Norden sichern
Antrag der FRANKFURTER vom 08.10.2018, [NR 667](#)
12. Ausbau Textorstraße zwischen Brückenstraße und Darmstädter Landstraße sowie KP Heisterstraße/Siemensstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2018, [M 76](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 09.08.2018, [NR 629](#)
13. Ängsten der Anwohner entgegentreten - „Am Eschbachtal“ autofrei planen!
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, [B 238](#)
14. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, [B 240](#)
15. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ernst-May-Viertel
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 246](#)
16. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in der Innenstadt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 253](#)
17. Ortsumfahrung Praunheim rechtzeitig bauen
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 254](#)
18. Wann und wie geht es mit Bewohnerparken in Frankfurt weiter?
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 265](#)
19. Landesticket für alle Mitarbeiter des Universitätsklinikums Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 269](#)
20. Umstiegsprämie für Mopeds, Roller und Kleinkrafträder
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 270](#)
21. ÖPNV stärken:
Park + Ride-Angebot ausbauen
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, [B 278](#)
22. Sanierung Schwarzwaldstraße
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, [B 281](#)
23. Luftbelastung mit Stickstoffoxiden
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, [B 308](#)
24. Fahrradstreifen der städtischen Verkehrspolizei verstärken
Bericht des Magistrats vom 01.10.2018, [B 326](#)
25. Aufforstung des Parkplatzes „Isenburger Schneise“ endlich beginnen
Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, [OA 253](#)
26. Ersatz des schienengleichen Bahnübergangs am Berkersheimer Bahnhof im Zuge des S 6 Ausbaus
Anregung des OBR 14 vom 04.06.2018, [OA 271](#)
27. Ersatz des schienengleichen Bahnübergangs am Berkersheimer Bahnhof/Brückenbauwerk
Anregung des OBR 14 vom 04.06.2018, [OA 272](#)
28. Frankfurter Westen: Umweltzone auf den Ortsbezirk 6 ausweiten
Anregung des OBR 6 vom 05.06.2018, [OA 276](#)
29. Einhausung A 661
Anregung des OBR 4 vom 05.06.2018, [OA 278](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 13.08.2018, [OA 287](#)
30. Neue Straßenbahnlinie zur Entlastung des Frankfurter Nordwestens
Anregung des OBR 7 vom 11.09.2018, [OA 298](#)
31. Zu schnelles Fahren im Bereich der Battonnstraße östlich der Kurt-Schumacher-Straße
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 302](#)
32. In der Allerheiligenstraße ist es zu dunkel
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 303](#)
33. Barrierefreier Zugang zur Haltestelle „Börneplatz/Stoltzestraße“ stadteinwärts
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 305](#)
34. Gibt es an der U- und S-Bahn-Station mittlerweile einen barrierefreien Zugang?
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 306](#)
35. Das Radfahren nachhaltig fördern und älteren Menschen bequeme Nahmobilität ermöglichen
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 307](#)
36. Hohes Tempo in der Stoltzestraße endlich mindern
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 308](#)
37. Radweglücken schließen
hier: Friedberger Tor -
Konrad-Adenauer-Straße -
Konstablerwache -
Kurt-Schumacher-Straße
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 309](#)
38. Fußgängerüberwege für Kinder auch in Tempo-30-Zonen!
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 311](#)
39. Verkehrssicherheit in der Wehrstraße
Anregung des OBR 5 vom 21.09.2018, [OA 312](#)
40. Buslinie 52 - Errichtung einer neuen Bushaltestelle zwischen Elektronstraße und Bahnhof Griesheim
Anregung der KAV vom 07.08.2018, [K 98](#)

Wolfgang Siefert
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 25. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 30. Oktober 2018, 18.00 Uhr,
beramí berufliche Integration e. V.
Nibelungenplatz 3/CITY GATE 13. Stock,
links, Tagungsraum

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 18.09.2018)
3. Berichte der Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Recht auf körperliche Selbstbestimmung! Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
6. Leerstand am Eingang zur Kleinmarkthalle Antrag der FDP vom 01.10.2018, [NR 666](#)
7. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof - hier: - Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB - Anordnung einer Umliegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 21.09.2018, [M 167](#)
8. Es geht um die Wurst - Die Großmetzgerei Wilhelm Brandenburg muss in Frankfurt bleiben! Bericht des Magistrats vom 30.07.2018, [B 226](#)
9. Zweifelhafte Mainova-Forderung in 6-stelliger Höhe gegen KGV Bonames Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, [B 237](#)
10. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in der Innenstadt Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 253](#)
11. Mangelhafte Postversorgung im Nordend und Aufforderung an die Deutsche Post AG, ein Konzept für Postfilialen und Post-Partnershops vorzustellen Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 267](#)
12. Reduzierung der nichtgewerblichen Nutzungen in Industrie- und Gewerbegebieten Einführung regelmäßiger Kontrollen der Anmeldung von Wohnsitzen oder Kraftfahrzeugen bei Kurzfristunterkünften (sogenannter Handwerkerhotels) Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, [B 268](#)
13. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ Frankfurt/RheinMain Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, [B 279](#)
14. Städtische Vertreterinnen und Vertreter in Wirtschaftsunternehmen und Einrichtungen der Wirtschaft Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, [B 283](#)

15. Schwangerschaftsabbruch - § 219a Abs. 1 StGB Bericht des Magistrats vom 08.10.2018, [B 332](#)
16. Schandfleck Mainova-Gebäude in der Allerheiligenstraße 9 Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, [OA 304](#)
17. Kohlekraftwerk der Mainova vor 2030 abschalten! Anregung der KAV vom 16.01.2018, [K 72](#)
18. Unterstützung der Berufe der Zukunft Anregung der KAV vom 05.06.2018, [K 95](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Uwe Paulsen
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 25. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 1. November 2018, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 20.09.2018)
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Recht auf körperliche Selbstbestimmung! Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
7. Frankfurt-Pass für Heimbewohner weiterentwickeln Antrag der FDP vom 03.09.2018, [NR 643](#)
8. Asyl-Zuzugsstopp in Frankfurt dringend geboten! Antrag der BFF vom 10.09.2018, [NR 644](#)
9. Frankfurt endlich zum sicheren Hafen machen Antrag der LINKE. vom 24.09.2018, [NR 658](#)
10. „Aktive Nachbarschaft“ ausbauen - Quartiersmanagement für Eckenheim Antrag der LINKE. vom 27.09.2018, [NR 664](#)
11. Ernennung einer Ehrenbeamtin (Sozialbezirksvorsteherin) für den Sozialbezirk 426 Vortrag des Magistrats vom 03.09.2018, [M 154](#)

- | | |
|--|--|
| <p>12. „Kein Täter werden“ -
Prävention und Therapie statt Strafe
Bericht des Magistrats vom 04.05.2018, B 120</p> <p>13. Ein Notfalltelefon für Mütter ohne
Wochenbettbetreuung
Bericht des Magistrats vom 15.06.2018, B 171
hierzu: Antrag der FDP vom 19.09.2018,
NR 656</p> <p>14. „Schwer-in-Ordnung-Ausweis“ einführen
Bericht des Magistrats vom 25.06.2018, B 192
hierzu: Antrag der FDP vom 12.09.2018,
NR 648</p> <p>15. Welchen Stellenwert hat das Thema
Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 244</p> <p>16. Flüchtlingsunterkunft Goldstein
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 255</p> <p>17. Klinikverbund: Wie ist der aktuelle Stand der
Kooperation?
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 266</p> <p>18. Beschäftigung von schwerbehinderten
Menschen bei der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, B 285</p> <p>19. Zuverlässigkeitsprüfung in der
Geflüchtetenhilfe
Bericht des Magistrats vom 07.09.2018, B 288</p> <p>20. Verbleib der 616 „entwichenen“ unbegleiteten
jungen Ausländer
Bericht des Magistrats vom 17.09.2018, B 301</p> <p>21. Krankenversicherung für Asylbewerber und
SGB II-Empfänger
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 316</p> <p>22. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern - wo
stehen wir heute?
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 317</p> <p>23. Jahresbericht 2013 - 2016 Drogenreferat
Bericht des Magistrats vom 01.10.2018, B 327</p> <p>24. Prostituierte schützen - Fachbeirat zur
kommunalen Umsetzung und Begleitung des
Prostituiertenschutzgesetzes in Frankfurt am
Main installieren und unterstützen
Bericht des Magistrats vom 01.10.2018, B 328</p> | <p>3. Unerledigte Drucksachen</p> <p>3.1 Linksextreme Szenetreffpunkte in Frankfurt
Anfrage der FDP vom 01.02.2018, A 317</p> <p>3.2 Frankfurter Vertretung in Berlin
Anfrage der FDP vom 04.04.2018, A 343</p> <p>3.3 Feuerwerksverbot an Silvester innerhalb des
Dom-Römer-Areals
Antrag der BFF vom 23.01.2018, NR 492</p> <p>4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>5. Berichte der Dezernenten</p> <p>6. Bürgerämter: Lange Wartezeiten durch
moderne Technik verkürzen
Antrag der FDP vom 18.09.2018, NR 654</p> <p>7. Wahl einer Ortsgerichtsschöfin für das
Ortsgericht Frankfurt am Main VIII
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2018, M 152</p> <p>8. Berufung von Stadtbezirksvorsteherinnen/
Stadtbezirksvorstehern und Stellvertreter-
innen/Stellvertretern für die XVIII. Wahlperiode
(2016 - 2021)
hier: 4. Nachtrag
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 168</p> <p>9. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das
Ortsgericht Frankfurt am Main VIc
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2018, M 169</p> <p>10. Bereitstellung eines Jobtickets mit einer
reduzierten Eigenbeteiligung von 20 %
ab 01.01.2019
Vortrag des Magistrats vom 08.10.2018, M 176</p> <p>11. Die digitale Infrastruktur in Frankfurt weiter
ausbauen (IV)
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 236</p> <p>12. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die
Bereiche Brandschutz und Technische
Hilfeleistung
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 256</p> <p>13. Reduzierung der nichtgewerblichen
Nutzungen in Industrie- und Gewerbegebieten
Einführung regelmäßiger Kontrollen der
Anmeldung von Wohnsitzen oder
Kraftfahrzeugen bei Kurzfristunterkünften
(sogenannter Handwerkerhotels)
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 268</p> <p>14. Landesticket für alle Mitarbeiter des
Universitätsklinikums Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 269</p> <p>15. Die Stadtverwaltung braucht Fachkräfte
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, B 284</p> <p>16. Beschäftigung von schwerbehinderten
Menschen bei der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, B 285</p> <p>17. Bußgeldkatalog für ein sauberes Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 07.09.2018, B 290</p> <p>18. E-Government-Strategie der Stadt
Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 07.09.2018, B 292</p> |
|--|--|

Dr. Renate Wolter-Brandecker
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Einladung zur 25. Sitzung des Ausschusses für
Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 5. November 2018, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- | | |
|--|--|
| <p>1. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(24. Sitzung vom 24.09.2018)</p> | <p>14. Landesticket für alle Mitarbeiter des
Universitätsklinikums Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 269</p> <p>15. Die Stadtverwaltung braucht Fachkräfte
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, B 284</p> <p>16. Beschäftigung von schwerbehinderten
Menschen bei der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, B 285</p> <p>17. Bußgeldkatalog für ein sauberes Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 07.09.2018, B 290</p> <p>18. E-Government-Strategie der Stadt
Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 07.09.2018, B 292</p> |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| <p>19. Koalitionsvertrag 2016 - 2021: Wann kommt die Kontrollstelle zur Vergabekontrolle?
Bericht des Magistrats vom 17.09.2018, B 294</p> <p>20. Die Servicenummer 115 bekannter und damit effizienter machen
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 305</p> <p>21. Vereine bei der Umsetzung der DSGVO unterstützen
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 324</p> | <p>22. Sportgelände des FFV Sportfreunde 04 e. V. („Die Speuzer“) endlich dem Bezirk 146 (Gallus) zuschlagen
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, OA 310</p> <p>23. Ergebnis der Akteneinsicht zu dem Gebäude Niddastraße 51 („Drogen-/Heroinhaus“) gemäß Anträgen der AfD vom 25.04.2018, NR 571, und der FDP vom 30.04.2018, NR 574</p> |
|--|---|

Ursula Busch
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 1 am
Dienstag, dem 30. Oktober 2018, 19.00 Uhr,
Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neugestaltung des Golub-Lebedenko-Platzes
Vertreterinnen/Vertreter des Grünflächenamtes sind eingeladen, um das Ergebnis der durchgeführten Bürgerbeteiligung anlässlich der Neugestaltung des Golub-Lebedenko-Platzes im Gallusviertel vorzustellen und Fragen der Ortsbeiratsmitglieder sowie der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 18.09.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.11.2018 um 19.00 Uhr im Gesundheitsamt - Auditorium -, Breite Gasse 28, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5. Räume für Kinderturnen - vorhandene Ressourcen besser ausschöpfen, Ressourcen des Magistrats sinnvoll einsetzen
6. Lehrermangel an Grundschulen im Ortsbezirk 1
7. Den Wochenmarkt im Gallus bekannter machen
8. Beteiligung des Ortsbeirats an der Standortauswahl einer Kita am Tel-Aviv-Platz

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

9. Warum befinden sich Antennen auf Litfaßsäulen im Ortsbezirk 1?
10. Mehr Lebensqualität im Europaviertel II: Europa-Allee endlich als urbanen Boulevard gestalten!
11. Touristische Hinweisschilder aufstellen

Vortrag des Magistrats:

12. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

13. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
14. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage

Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Quartiersgarage(n) statt Bewohnerparkzonen?
16. Beet am Quartierspavillon/Quäkerwiese finanziell unterstützen

17. Umzug der DB Zentrale - Das Grundstück in der Stephensonstraße 1 zukunftsweisend nutzen: Provisorium für die Grundschule und längerfristig bezahlbare Wohnungen schaffen
 18. Maßnahmen gegen Fluglärm im Gallus (inkl. Europaviertel) und Gutleutviertel
 19. Bewohnerparken in der Schwalbacher Straße
 20. Schutzmann vor Ort für das Gallus
 21. Grünfläche Gutenbergstraße/
Koblenzer Straße:
Mitbürgerliches Engagement aufgreifen und unterstützen
 22. Mehr Fahrradständer am Eingang zum Römer-Rathaus/Bethmannstraße 3
 23. Fahrradabstellmöglichkeiten erweitern Bethmannstraße 3 - Seiteneingang Römer
 24. Gestalten des Platzes vor der Staufeuermur - im Rahmen „Schöneres Frankfurt“
 25. Alle reden vom Diesel. Aber die problematischsten Stinker dürfen weiter die Luft vergiften, da der Magistrat das Problem seit mehr als 20 Jahren nicht entschieden anpackt. Wann endlich werden Schiffsdiesel aus der Innenstadt verbannt?
 26. Sachstand Anbindung Zeilumfahrung
 27. Wann dürfen die Kinder endlich wieder in dem Durchgang auf dem Schulhof der Karmeliter-schule und der Weißfrauenschule spielen?
 28. Zeitnah Durchgänge im Römischen Ring schaffen
 29. Mülleimer Europaviertel
 30. Mehr Abfallbehälter für Gleisfeldpark, Europagarten und Lotte-Specht-Park
 31. Witterungsschutz und Sitzgelegenheiten für das Europaviertel
 32. Tatsächlicher Grund für die Verzögerung der Eröffnung der Clara-Schumann-Schule
 33. Bedarfsampeln für die Europa-Allee in den Nachtstunden
 34. Bänke und Mülleimer am Mainufer/
Westhafentower - Friedensbrücke erneuern
 35. Spielstraße Zanderstraße: Parkplatz oder Freiraum für Kinder und Jugendliche?
 36. Fehlendes akustisches Signal an der Kreuzung Hafestraße/Gutleutstraße
 37. Lautstärke akustisches Signal Lichtzeichen-anlage Speicherstraße/Zanderstraße
 38. Luftschadstoffe in der Speicherstraße
 39. Poser im Westhafen
 40. Weihnachtsbeleuchtung auf Goetheplatz und Rathenauplatz
 41. Wiederverwendbare Kaffeebecher/
Pfandsystem „Cup2gether“ auf den Ortsbezirk 1 ausweiten
 42. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Abfall vermeiden - Projekt „Cup2gether“ auf den Ortsbezirk 1 ausweiten
 43. Kontrolle des ruhenden Verkehrs an externe Firmen vergeben
 44. Mit hundertfachem Schadstoffausstoß – im Vergleich zum Pkw - sollten Zweitakter nicht mehr im Ortsbezirk 1 unterwegs sein
 45. Leisere Kehrmaschinen sind machbar, merkt der zufriedene Nachbar
 46. Personelle Ausstattung der Verkehrsüberwachung stark verbessern, Bewohnerparkgebiete ausweiten
 47. Fußballeuropameisterschaft 2024 in Frankfurt
- Antrag:
48. Überwachung des ruhenden Verkehrs an der Berliner Straße
- Vorträge des Magistrats:
49. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof - hier: - Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB - Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
 50. Erhaltungssatzung Nr. 53 - Frankfurt am Main - Gutleutviertel hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
 51. Förderrichtlinie Bahnhofsviertel (Frankfurt am Main 2008) Stadtsalon im Bahnhofsviertel Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss und Hofbegrünung in der Gutleutstraße 8 bis 12 (basis e. V.)
- Berichte des Magistrats:
52. Genossenschaftliches Wohnen auf dem Naxos-Gelände - Ein Gewinn für Frankfurt oder nur städtische Zuschüsse für bestimmte Wählergruppen?
 53. Mehr Mobilität für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
 54. Saubere Gewässer in Frankfurt
 55. Effektives Info-Angebot der Ausländerbehörde
 56. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
 57. Grundschule im Europaviertel nach Clara Schumann benennen
 58. Ein neues lautstarkes Museum für lau?
 59. Sanierung oder Neubau der Städtischen Bühnen Frankfurt (SBF)
 60. Sicherheitsmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen
- Anregung der KAV:
61. Verkehrsinsel Eschenheimer Tor

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

1. Mietvertrag
2. „Zentrum für Integration“ - Transparenz dringend notwendig!

Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 29. Oktober 2018, 19.00 Uhr,
Ev. Luth. St. Katharinenkirche,
Leerbachstraße 19, Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Klimaplanatlasses durch Vertreterinnen und Vertreter des Umweltamtes
- II. Vorstellung der Baumaßnahme Oberlindau 54-56 durch Vertreterinnen und Vertreter des Bauherrn
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 10.09.2018)
 3. Verabschiedung der Tagesordnung II
 4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2018 um 19.00 Uhr im SAALBAU Bockenheim, Schwälmer Straße (Feuerwache), Saal, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Was wird aus der Stadtteilbibliothek Bockenheim?
- 5.2 Areal des ehemaligen Tibethauses - Vorkaufsrecht nutzen
- 5.3 Antisemitismusbeauftragter der Stadt Frankfurt am Main
- 5.4 Ehrenamtliches Engagement kann die Stadtverwaltung nicht dauerhaft entlasten! Zur Zukunft der Stadtteilbibliothek Bockenheim

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Das Recht des Vorkaufs - Die Pflicht zur Unterhaltung
- 5.6 Planungsstand Sophienschule

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Wirksamer Schutz für den Ortskern Bockenheims durch Aufstellung eines Bebauungsplans zur Festschreibung der Nutzung nach Art und Maß der heutigen Bebauung. Erlass eines Verbots von Vergnügungsstätten zum Schutz vor dem Betrieb von Wettbüros und Spielhallen
7. Frankfurt braucht eine Stabsstelle gegen Entmietung und Mieterverdrängung - auch zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in den von Milieuschutzsatzungen erfassten Stadtteilen
8. Einbau einer Belüftungs- und Klimaanlage in der Viktoria Luise Grundschule zur Verhinderung der Aufheizung des Gebäudes auch bei sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad
9. Wie bereitet sich die Stadt Frankfurt auf die Digitalisierung vor?

Vortrag des Magistrats:

10. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2017 - 2023

Bericht des Magistrats:

11. Wann und wie geht es mit Bewohnerparken in Frankfurt weiter?

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Fahrradweg Bockenheimer Landstraße zwischen Zeppelinallee und Gräferstraße sicherer gestalten
Was wurde daraus?
2. Die weißen Flecken der Tempo-30-Zone im Westend-Nord und Westend-Nordost im Ortsbeirat 2 Gebiet schließen
3. Erhöhte Gefahr am Katharinenkreisel
4. Falschfahrer in einem Streckenabschnitt der Friedrichstraße
5. Ampelschaltung Gräferstraße Richtung Adalbertstraße neu justieren
6. Haltestelle für Reisebusse am Campus Westend
7. Gilt die Vorgartensatzung auch für die Liegenschaften Wolfsgangstraße 63 und 65?
8. Freiraumkonzept für den Mitscherlichplatz vorstellen
9. Mehr Unterstützung für das Stadt-Grün
10. Für den Erhalt kultureller Angebote auf dem Kulturcampus

11. Kulturcampus: Was nun mit dem Labsaal?
12. Platz schaffen - geht endlich was?
13. Erhaltungssatzung für die Kuhwaldsiedlung - aktueller Stand
14. Bezirkssportanlage West - aktueller Stand
15. Wird diese Baustelle auch mal fertiggestellt?
16. Grünstreifen am Bockenheimer Depot
17. Sanierungsarbeiten und Denkmalschutzauflagen Leipziger Straße 62
18. Mängelmelder für den Straßenverkehr erweitern
19. Untersagung der Betriebserlaubnis für den bordellartigen Betrieb in der Adalbertstraße 7 a als Prostitutionsstätte i. S. d. Prostituiertenschutzgesetzes
20. Restaurantbetrieb Friesengasse 22
21. Die Ausstellung „Sanierung Bockenheim 1978-1995“ weiter für die Öffentlichkeit zugänglich erhalten!
22. Zukunftswerkstatt „Schule in Bockenheim“ Frankfurter Schulentwicklungsplan 2017-2023; hier: Bockenheim - Planungsbezirk 2
23. Römer-Post: TNT-Post - Postcom - MainVersand und was kommt jetzt?
24. „Vorläufige Stellungnahme: Der Magistrat bedauert, in der von der Geschäftsordnung vorgegebenen Frist, keine abschließende Stellungnahme abgeben zu können.“
25. Was ist geplant in der Kaufunger Straße 4?
26. Gesicherter Überweg im Rebstockpark alt/neu über die Straße „Am Rebstockbad“
27. Todesfalle toter Winkel: Warnsysteme für Lkw der Stadt Frankfurt am Main
28. Gibt es im Ortsbezirk 2 ausreichend Parkplätze für Menschen mit Behinderung?
29. Verdichtung der Stadt I
30. Verdichtung der Stadt II
31. „Building Information Modeling“ - Wie arbeitet Frankfurt? Werden neue digitale Planungsverfahren genutzt und gefördert?
32. Heiße Tage für die Stadtplanung I
33. Heiße Tage für die Stadtplanung II
34. Heiße Tage für die Stadtplanung III
35. Schulplätze und Schülerzahlen im Ortsbezirk 2 für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
36. Wickelmöglichkeiten im Ortsbezirk 2
37. Brexit II

Anträge:

38. Im Provisorium der Holzhausenschule Wasseranschlüsse in Klassenräumen bereitstellen
39. E-Busse auf besonders belasteten Straßen einsetzen

Anregung:

40. Neue Straßenbahnlinie zur Entlastung des Frankfurter Nordwestens

Vortrag des Magistrats:

41. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof - hier: - Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB - Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

42. Schienenersatzverkehr während des S 6-Ausbaus
43. Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten
44. Mehr Mobilität für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
45. Saubere Gewässer in Frankfurt
46. Holzhausenschule
47. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 361 und 362

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

2. Ankauf des Erbbaurechts am Grundstück Ginnheimer Landstraße 49

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr,
Haus der Volksarbeit,
Eschenheimer Anlage 21,
Walter-Dirks-Saal (3. Stock)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Milieuschutzsatzung Nordend

Stadtrat Mike Josef, Dezernent für Planen und Wohnen, und Stadtrat Jan Schneider, Dezernent für Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT, sind eingeladen, um die Milieuschutzsatzung Nordend und deren Auswirkungen vorzustellen und Fragen der Ortsbeiratsmitglieder sowie der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.11.2018 um 19.30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16 a, Saal, statt.
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 13.09.2018)
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 Autonome Essensversorgung der IGS Nordend als Pilotprojekt

Anregung an den Magistrat:

- 4.2 Kinderkrippe Die sieben Zwerge erhalten

Auskunftsersuchen:

- 4.3 Nachfrage Schülerzahlen Merianschule
- 4.4 Geplanter Erweiterungsbau des Bürgerhospitals
- 4.5 Verkehrszählung Friedberger Landstraße: Nachfrage zu den Ergebnissen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Verkehrsführung am Metropolis
6. Ampelregelung Friedberger Platz
7. Rahmenplanung Elektromobilität
8. Parken Hallgartenstraße Nr. 61 ff
9. Cortenstahl-Einfassung auf dem Friedberger Platz fortsetzen
10. Endlich Maßnahmen zur Entlastung der Friedberger Landstraße umsetzen
11. Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner bei der Genehmigung von Außengastronomieflächen nicht vergessen
12. Endlich das Nordend in allen städtischen Ämtern als Stadtteil aufnehmen
13. Straßenbaumaßnahmen zum Einbau von Niederflurglascontainern nutzen
14. Anwohnerbeschwerden über Lärm und Müll am Matthias-Beltz-Platz
15. Anwohner am Matthias-Beltz-Platz entlasten
16. Durchsetzung der Vorgartensatzung (vom 24.02.1977, in der Fassung vom 22.02.1979)
17. Glauburgbunker - Status der Planungen und Genehmigungen
18. Erstellung einer „Hinterhofsatzung“ für Frankfurt

Vorträge des Magistrats:

19. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
20. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

21. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
22. Ein Notfalltelefon für Mütter ohne Wochenbettbetreuung
23. Abwässer der Krankenhäuser in Frankfurt
24. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2015
25. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
26. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
27. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
28. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
29. Wann und wie geht es mit Bewohnerparken in Frankfurt weiter?
30. Mangelhafte Postversorgung im Nordend und Aufforderung an die Deutsche Post AG, ein Konzept für Postfilialen und Post-Partnershops vorzustellen

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 31.1 Grüne Hinterhöfe im Nordend schützen - Datenerhebung
- 31.2 Angaben zu Hinterhofbebauungen im Nordend
32. Nachfrage:
Wem gehört das Innovationsviertel?
33. Endlich wirksam „to go-Verpackungen“ einschränken
34. 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos eindämmen

Antrag:

35. E-Busse auf besonders belasteten Straßen einsetzen

Vorträge des Magistrats:

36. Bethmannpark, Chinesischer Pavillon - Wiederaufbau
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
37. Erhaltungssatzung Nr. 50
- Frankfurt am Main - Nordend-Mitte
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB

38. Erhaltungssatzung Nr. 51
- Frankfurt am Main - Berger Straße
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1
Nr. 2 BauGB
39. Erhaltungssatzung Nr. 56
- Frankfurt am Main - Nordend-Süd
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1
Nr. 2 BauGB

Anregung:

40. Radweglücken schließen
hier: Friedberger Tor -
Konrad-Adenauer-Straße -
Konstablerwache -
Kurt-Schumacher-Straße

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Radverkehr im Günthersburgpark:
Lückenschluss Weidenbornstraße
2. Radverkehrsplanung für das Nordend
vorlegen
3. Planung Radwege in der
Friedberger Landstraße
4. Fahrradstellplätze Gabelsbergerstraße/
Hartmann-Ibach-Straße und Weberstraße/
Schwarzburgstraße
5. Fahrradständer:
Friedberger Landstraße/Scheffelstraße
6. Entfernung von Pollern vor der
Glauburgstraße 83 b
7. Fahrradstellplätze Keplerstraße
8. Nibelungenallee 19: Verstoß gegen die
Vorgartensatzung
9. Rot-Blitzen an zwei Ampelanlagen
10. Einmündung der Lenastraße in die
Koselstraße sicherer machen
11. Berichte zum Sanierungsstand der Schulen
im Ortsbezirk 3
12. Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die
Grundschule und zurück?
13. Gehsteige Merianstraße
14. Tempo 30 auf dem Alleenring
15. Wohnortnahe Elektroladestationen
16. Parkplätze vor der Burgstraße 27 - 29
17. Abpollern an der Ecke Eckenheimer
Landstraße/Glauburgstraße vor der Naspa
18. Glascontainer für den Friedberger Platz
19. Stabile wasserdurchlässige Materialien für
Parkwege
20. Schaukästen im Nordend modernisieren und
digitalisieren
21. Bequeme Sitzflächen in den Unterständen der
Bus- und Straßenbahnhaltestellen

22. Adaptive LED-Straßenbeleuchtung im
Nordend

Berichte des Magistrats:

23. Ernst-May-Viertel
Vorbereitende Untersuchungen für eine
städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und
Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
hier: Sachstandsbericht über den Stand der
vorbereitenden Untersuchungen
24. Genossenschaftliches Wohnen auf dem
Naxos-Gelände - Ein Gewinn für Frankfurt
oder nur städtische Zuschüsse für bestimmte
Wählergruppen?
25. Saubere Gewässer in Frankfurt
26. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten
zum Stadtteil

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Tausch der Grundstücke Gemarkung
Heddernheim, Flur 10, Flurstück 23/34,
Gemarkung Frankfurt, Bezirk 23, Flur 346,
Flurstück 19/4, Gemarkung Nied, Flur 27,
Flurstück 1975/21 gegen Gemarkung
Berkersheim, Flur 16, Flurstück 101/6

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt
(SAALBAU Titus Forum),
Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Projektes „Sozialberatung für
die Nordweststadt“

Vertreterinnen/Vertreter der Caritasverband
Frankfurt e. V. sind eingeladen, das Projekt
„Sozialberatung für die Nordweststadt“ vorzu-
stellen und Fragen zu beantworten

- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich
am 29.11.2018 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus
Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum),
Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2, statt.

3. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 13.09.2018)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Verschmutzung im Bereich der Straße An der Sandelmühle
8. Standort der Stadtpolizei im Ortsbezirk 8 einrichten
9. Insektenwiese und Blühflächen im Ortsbezirk 8
10. Städtebauliche Neuordnung des Areals Kleines Einkaufszentrum in der Thomas-Mann-Straße
11. Kläranlage am Urselbach/Krebsmühle: zukünftiger Umgang mit Klärschlamm
12. Verlegung des Betriebshofes Heddernheim
13. Trinkwassergewinnung auch in Frankfurt und für Frankfurt langfristig sichern

Vortrag des Magistrats:

14. Bäderkonzept Frankfurt 2025

Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Begrenzungsmauer Im Burgfeld 237/ Fritz-Lennig-Anlage
16. Bebauungsplan Nr. 861 - Nördlich Am Stockborn
17. Bestehende Wohnbaupotentiale schnell nutzen und die Nordweststadt als „Raumstadt“ im Grünen erhalten!
18. Sitzbänke im Martin-Luther-King-Park erneuern
19. Befristung der Arbeitsverhältnisse im „Quartiersmanagement“
20. Brandschutz in der Nordweststadt verbessern
21. Bezahlbarer Wohnraum im Ortsbezirk 8

Berichte des Magistrats:

22. Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren
23. Saubere Gewässer in Frankfurt
24. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
25. Quartiersgarage für die Riedwiese/das Gebiet am Oberschelder Weg

Anregung:

26. Neue Straßenbahnlinie zur Entlastung des Frankfurter Nordwestens

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Tausch der Grundstücke Gemarkung Heddernheim, Flur 10, Flurstück 23/34, Gemarkung Frankfurt, Bezirk 23, Flur 346, Flurstück 19/4, Gemarkung Nied, Flur 27, Flurstück 1975/21 gegen Gemarkung Berkersheim, Flur 16, Flurstück 101/6

Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr,
Haus Saalbau Dornbusch,
Eschersheimer Landstraße 248, Clubraum 4

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. „Bäderkonzept 2025“

Der Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr, Herr Stadtrat Frank, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bäder-Betriebe Frankfurt GmbH (BFF) werden das „Bäderkonzept 2025“ vorstellen und anschließend für die Beantwortung der Fragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Ortsbeiratsmitgliedern zur Verfügung stehen.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 20.09.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.11.2018 um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum Ginnheim (Saal), Ginnheimer Landstraße 172 - 174, (Im Innenhof), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Wohnungen in der Platensiedlung
- 4.2 Zuschusssituation der Waldorfschule: Termin mit dem Dezernat ermöglichen!
- 4.3 S-Bahnhof „Ginnheim“: Planungen vorstellen

Auskunftsersuchen:

- 4.4 Besseres Konzept für den Nachtverkehr im ÖPNV
- 4.5 Begrünte Schallschutzwände für die S-Bahn-Linie S 6 - Ausbaustrecke
- 4.6 Kosten für einen öffentlichen Bolzplatz im Eschersheimer Freibad

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Errichtung einer Parcours-Anlage
6. Die Umgebung des Eschersheimer Bahnhofs planen!
7. Mehr Fahrradabstellplätze in den Ginnheimer Housing Areas!

Vortrag des Magistrats:

8. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2017 - 2023

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Spielzeugkiste für den Spielplatz in der Adalbert-Stifter-Straße
10. Versetztes Parken auf der Platenstraße
11. Spurrillen auf der Platenstraße
12. Halteverbot im Höhenblick
13. Haushalt 2019
Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Einrichtungen der Jugendarbeit
Aufsuchende Jugendarbeit in der Platenstraße einrichten
14. Tannenbaum als Weihnachtsbaum auf dem Ginnheimer Kirchplatz
15. Einfahrt von der Ginnheimer Landstraße nach Alt-Ginnheim für Radfahrerinnen und Radfahrer regeln
16. Radweg von Bockenheim nach Ginnheim fahrradfreundlich verlängern
17. Licht Am Ginnheimer Hang
18. Zustand der Wagenhalle Eschersheim (Ehemaliges Straßenbahndepot)
19. Runder Tisch für das Eschersheimer Bahnhofsgebäude
20. Haushalt 2019
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Einen öffentlich nutzbaren Bolzplatz auf dem Gelände des Eschersheimer Freibads anlegen
21. Maßnahmen der Schulwegsicherung in „Alt-Eschersheim“
22. Verkehrskonzept „Alt-Eschersheim“ planen

Vortrag des Magistrats:

23. Bestellung eines Erbbaurechts an Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Ginnheim, Flur 12, Nr. 38/4 und 38/5 (Sportanlage am Dornbusch) für den Turn- und Sportverein Makkabi e.V.

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Geplanter Fußgängerüberweg an der Klimsch Anlage
2. Können die Container im Anne-Frank-Park von der IGS Eschersheim genutzt werden?
3. Trennung der Grundschule von der IGS Eschersheim und Neubau an einem anderen Standort?
4. Einhausung der A 661 am Berkersheimer Weg
5. Auslagerungsgrundstück Diesterwegschule
6. Begrünung der Fassaden und Dächer in der Platenstraße
7. Solaranlagen im Ortsbezirk 9
8. Fußgängerüberwege im Ortsbezirk 9

Berichte des Magistrats:

9. Schienenersatzverkehr während des S 6-Ausbaus
10. Saubere Gewässer in Frankfurt
11. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 29. Oktober 2018, 19.30 Uhr,
Ev. Glaubenskirchengemeinde,
Fuldaer Straße 20

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des „Bäderkonzeptes Frankfurt 2025“
Herr Stadtrat Frank stellt das „Bäderkonzept Frankfurt 2025“ vor und beantwortet Fragen der Anwesenden.

II. Allgemeiner Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 17.09.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03.12.2018 um 19.30 Uhr im Hause der Henry und Emma Budge-Stiftung, Wilhelmshöher Straße 279, Festsaal, 2. OG, statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/ des parlamentarischen Schriftführers

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Verkehrssicheres Gestalten der Zufahrt Kaufland (Wächtersbacher Straße 75) - Wegfall von zwei Parkbuchten
7. Sanierung Bürgersteig im Bereich Kirchbergweg/Klingenweg

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Verkehrslenkende Maßnahmen - Wächtersbacher Straße
9. Erstellung eines Entwicklungskonzepts für eine gemischte, parkähnliche Gestaltung des Platzes an der Orber Straße, ab Cassellastraße, östlicher Teil der Orber Straße
10. Verkehrssicheres Gestalten der Kauflandzufahrt (Wächtersbacher Straße 75)
11. Bebauung Kleedreieck/Willmannstraße
12. Bebauungsplan Nr. 921 Wilhemsbader Weg
13. Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen vor der Freien Christlichen Schule Frankfurt
14. Wo bleiben die versprochenen Buslinien zur Schule am Mainbogen?
15. Wie ist der Stand der Erwerbsverhandlungen zu den, für den fehlenden Gehweg in der Gelastraße (ab Flinschstraße (Seckbach), benötigten Grundstücksflächen?
16. Wann wird die Raumbedarfsanalyse zur Zentgrafenschule (Seckbach) fertiggestellt?
17. Atzelbergplatz (Seckbach): Grünes Zimmer unbefristet stehen lassen; Sonnensegel installieren und Mauerbepflanzung ergänzen
18. Atzelberg (Seckbach): Parkplätze im Wendekreiseln möglich?
19. Schadstoffmessstation für den Erlenbruch
20. Luft zum Atmen am Erlenbruch
21. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung und Fahren gegen die Einbahnstraße im Siedlungsbereich Riederwald
22. Verkehrsberuhigte Zone für den Straßenabschnitt Schäfflestraße 16 bis 18

23. Verkehrsüberwachung Riederwald - hier: Schäfflestraße und Raiffeisenstraße
24. Lärmbelästigung in der Rümelinstraße reduzieren
25. Ersatzpflanzungen für 14 Baumfällungen für Lahmeyerbrücke im Riederwald vornehmen
26. Sicherheit im Volgersbrunnenweg verbessern

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Berichte des Magistrats:

1. Freiligrathschule
2. Ernst-May-Viertel

Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB hier: Sachstandsbericht über den Stand der vorbereitenden Untersuchungen

3. Vorrangig Einführung von E-Bussen in stark belasteten Gewerbegebieten und Einfahrtsstraßen mit hoher Pendlerdichte
4. Fortbestehen der Leseratte im KIFAZ Riederwald dauerhaft sichern
5. Saubere Gewässer in Frankfurt
6. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XI

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

1. Ankauf von Grundstücken im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens im Fechenheimer Mainbogen

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher



Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 12 am
Freitag, dem 26. Oktober 2018, 20.00 Uhr,
Alte Turnhalle, Grubweg 6

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 14.09.2018)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2018 um 20.00 Uhr in der Alten Turnhalle, Grubweg 6, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

5. Verkehrssicherheit erhöhen - Zusätzliche Verkehrsspiegel in der Talstraße anbringen

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Weiternutzung der Alten Turnhalle im Grubweg 6
7. Alte Turnhalle Kalbach übergangsweise nutzbar halten
8. Heizungsanlage in der Alten Turnhalle instand setzen
9. Alte Turnhalle Kalbach renovieren
10. Haushalt 2019
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.14 Sporthallen
Renovierung der Alten Turnhalle
11. Errichtung eines Storchenmastes im Kätchleslachpark
12. Treppe „Am Hang“ barrierefrei
13. Haushalt 2019
Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Förderung der Altenhilfe
Zuschuss Umbau „Tagespflege“
14. Fußgängerüberweg zwischen Riedbergplatz und Otto-Schott-Straße
15. Neubau IGS Kalbach-Riedberg zügig vorantreiben
16. Transparenz über neue weiterführende Schulen in der Bildungsregion Nord
17. Mögliche Planänderung für Verve-Bauprojekt am Kätchleslachpark

Berichte des Magistrats:

18. Saubere Gewässer in Frankfurt
19. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil

Carolin Friedrich
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 26. Oktober 2018, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum der kath. Kirche
„Am Bügel“ St. Lioba, Ben-Gurion-Ring 16 a

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Allgemeine Fragen und Anregungen
- II. Bäderkonzept Frankfurt 2025

Der Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr, Herr Stadtrat Frank, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bäder-Betriebe Frankfurt GmbH (BFF) werden die Aktualisierung des aus dem Jahr 2004 stammenden „Bäderkonzepts Frankfurt“ vorstellen und dabei insbesondere die Entwicklungskonzepte für die einzelnen Bäderstandorte zur bedarfsgerechten Optimierung des Angebots erläutern. Sie werden anschließend für die Beantwortung der Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung stehen.

- III. Sonderprogramm Kunstrasenplätze

Der Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr, Herr Stadtrat Frank, ist eingeladen, um das Sonderprogramm Kunstrasenplätze vorzustellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zu beantworten.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 14.09.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.11.2018 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.

4. Anregungen und Anfragen

Neue Vorlagen:

Anträge:

5. Bestreifung durch die Stadtpolizei
6. Stellenplan: Dauerhafte Stelle eines technischen Assistenten an der Otto-Hahn-Schule schaffen und mit zeitlich befristet beschäftigten Mitarbeiter besetzen

7. Entwicklung eines neuen Verkehrskonzeptes für den Ben-Gurion-Ring
8. Aufstellung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Garagenausfahrt F im Ben-Gurion-Ring; ggf. Versetzung des vorhandenen Verkehrsspiegels vom Ben-Gurion-Ring (Höhe Hausnummer 62 gegenüberliegende Seite in der Nähe des Gerüstbauerablageplatzes)
9. Neue Aula und Cafeteria für die Otto-Hahn-Schule sowie Tribüne für die Sporthalle I
10. Neue Integrierte Gesamtschule (IGS) im Ben-Gurion Ring

Vortrag des Magistrats:

11. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof - hier: - Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB - Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

12. Saubere Gewässer in Frankfurt
13. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 30. Oktober 2018, 19.30 Uhr,
in der Nikolauskapelle Am Königshof /
Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Fahrradabstellplätze in Enkheim

Vertreter des Amtes für Straßenbau und Erschließung sind eingeladen, über die geplanten Fahrradabstellplätze in Enkheim zu berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zu beantworten.

- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 11.09.2018)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.11.2018 um 19.30 Uhr im in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Verbesserung der Ortsbeiratsarbeit

Anregungen an den Magistrat:

- 6.2 Anbringung von Videokameras im gesamten U-Bahn-Bereich Enkheim
- 6.3 WLAN für die Riedschule

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

7. Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Königshof in Tempo 30 Zone umwandeln

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Heimat nicht verstummen lassen!
9. Park-and-ride-Parkplatz Bergen-Ost
10. Verkehrssituation auf der Nordumgehung
11. Fahrverbot für Busse mit Dieselmotor in Frankfurt
12. Einführung einer Parkverbotsregelung auf der Barbarossastraße zwischen Rangenbergstraße und Leuchte
13. Auslagerung der Schule am Hang

Antrag:

14. Kulturverein

Berichte des Magistrats:

15. Hessencenter im Einvernehmen mit Stadtteilen, Region und Klimaschutz weiterentwickeln
16. Saubere Gewässer in Frankfurt
17. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schillerschule, Morgensternstraße 3 – Sanitärtechnik –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00438 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 245
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00438
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schillerschule
Morgensternstraße 3
60596 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
Sanitärtechnik
- Umfang der Leistung:
ca. 12 Stk. Sanitär-Einrichtungsgegenstände
- 2 Stk. barrierefreie WC-Anlagen mit Waschtisch, Duscheinrichtungen und Zubehör
- 2 Stk. Tauchpumpen und Zubehör
- 1 Stk. Doppelhebeanlage und Zubehör
- ca. 250 m Abwasserrohrsystem und Formteile
- ca. 400 m Trinkwasser-Rohrleitungen und Formteile
- ca. 1 Stk. Warmwasserbereitung über Frischwassermodul
- ca. 35 m erdverlegte Rohrleitungen und Zubehör
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.03.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.09.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 245
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 35,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX

- Verwendungszweck: 25-2018-00438
Schillerschule, Neubau
Sporthalle, Sanitärtechnik
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 13.11.2018, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 13.11.2018, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.01.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstr. 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Mühlbergschule, Lettigkautweg 8
– vorgehängt Kupferblech-Fassade –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00442
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 898
E-Mail: christian.knecht@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00442
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Mühlbergschule
Lettigkautweg 8
60599 Frankfurt am Main
Ersatzneubau Sporthalle u. Sanierung Altbau
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Herstellung und Einbau einer vorgehängten Fassadenkonstruktion aus unbeschichteten Kupferblechen.
- Umfang der Leistung:
Die Arbeiten umfassen die Fassaden für einen Neubau mit 5 oberirdischen Geschossen (ca. 4.000 m² BGF), einen eingeschossigen Anbau (200 m² BGF) sowie einen dreigeschossigen Anbau (ca. 90 m² BGF) jeweils im Passivhausstandard. Insgesamt sollen ca. 1.500 m² Kupferkassetten mit Unterkonstruktion und Mineralwolldämmung verbaut werden. Zusätzlich gibt es im Bereich der Fensterbänder insgesamt ca. 200 m² vorgehängte Faserzementplatten. Die sichtbaren Teile der Attika werden ebenfalls mit einem Kupferblech versehen. Eine Beschichtung der Kupferbleche ist nicht vorgesehen. Die sich natürlich ergebende Materialverfärbung und Patina ist gewollt und stellt keinen Mangel dar.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.02.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.06.2019
weitere Fristen: siehe BVB 1.2.
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 49
60595 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 898
E-Mail: christian.knecht@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 35,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2018-00442
vorgehängte Kupferblech-Fassade
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionssstelle
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.10.2018, 13.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 31.10.2018, 13.00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer:
Submissionstelle im EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 07.01.2019

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Gerbermühlstraße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00134 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2018-00134
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Gerbermühlstraße
60594 Frankfurt am Main - Oberrad
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
ca. 2.500 m² Betonsteinpflaster
ausbrechen
ca. 2.000 m² Betonsteinpflaster
ausbrechen, seitlich lagern
ca. 400 m Tiefbordsteine ausbrechen,
z.T. seitlich lagern
ca. 400 t Schottertragschicht einbauen
ca. 700 m Tiefbordsteine versetzen,
seitlich gelagert versetzen
bzw. regulieren
ca. 2.500 m² Betonsteinpflaster versetzen
ca. 2.000 m² seitlich gelagertes Beton-
steinpflaster versetzen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.04.2019
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 24.05.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
E-mail:
vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionssstelle
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 06.11.2018, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 06.11.2018, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsszimmer
Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: Bieter und deren
bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmern sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präquali-
fikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.
Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen
bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in
die engere Wahl kommen, die entsprechenden
Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124
ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise/Qualifikationen einzureichen:
Nachweis der Eintragung „Straßenbauerhandwerk“ in die Handwerksrolle/bei IHK auch bei Pflaster-Nachunternehmer, MVAS-Nachweis(e), Bieterangaben / Nachweise gemäß LV, Nennung SiGeKo beim Einsatz von zugelassenen Nachunternehmern.

- v) Ablauf der Bindefrist: 01.02.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Die Vergabeunterlagen stehen unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.

**Amt für Straßenbau und Erschließung
Bauhof Baubezirk Nord / Ost
– Feuerwehrschießung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00155
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
RV Feuerwehrschießung [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von
- | | |
|----------|---------------------|
| 800 Stk. | Profilhalbzylindern |
| 100 Stk. | Hangschlösser |
- Produktschlüssel (CPV):
44520000
- Ort der Leistung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Bauhof Baubezirk Nord/Ost
Oberschelder Weg 16a
60439 Frankfurt am Main - Heddernheim
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2019
Ende: 30.06.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: 25.10.2018, 11.59 Uhr
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
Telefon: 069 / 212 - 33 168
Telefax: 069 / 212 - 35 106
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.10.2018, 12.00 Uhr
Bindefrist: 10.12.2018
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Nachweis Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Mindestens drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen, nicht älter als 5 Jahre, Nachweis Berufsgenossenschaft; Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
unterliegen den Vorschriften des § 19VOL/A bzw. VgV

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Die Vergabeunterlagen stehen unter <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de> nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.
- Amt für Straßenbau und Erschließung
Bornheimer Landwehr
– Kampfmittelsondierung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00156
nach VOB/A**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 168
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2018-00156
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bornheimer Landwehr zwischen Wittelsbacher Allee und Galgenstraße
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art und Umfang der Leistung:
ca. 3.300 m² Kampfmittelsondierung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.03.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.05.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionssstelle
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.10.2018, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 31.10.2018, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsszimmer

- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
 Berufsgenossenschaft; Nachweis Erlaubnis nach §7 SprengG; Befähigungsschein nach §20 SprengG für vorgesehene Personal; mind. 1 vergl. Referenz;
 Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personen- und Sachschäden: mind. 1,5 Mio. €, je 2-fach maximiert/Jahr) oder alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird.
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
 Die Vergabeunterlagen stehen unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.

Amt für Straßenbau und Erschließung Ben-Gurion-Ring / Am Martinszehnten – Baugrunduntersuchungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00163 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 48 957
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
 Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
KVP Ben-Gurion-Ring/Am Martinszehnten
(Baugrund) [LDL005]
Art und Umfang der Leistung:
Diverse Baugrunduntersuchungen:
- chem.-analytische und geotechnische
Laborarbeit in Vorbereitung der Baumaßnahme
- baubegleitende Untersuchungen (Feldarbeit,
Untersuchung Schwarzdeckenproben,
chem. Laboruntersuchungen)
Produktschlüssel (CPV):
71332000
Ort der Leistung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.02.2019
Ende: 30.06.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 06.11.2018, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 06.11.2018, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
FB 124 VHB, Eigenerklärung zur Eignung
(Nachweise gem. FB 124 VHB werden bei Bedarf
angefordert)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
Nichtberücksichtigte Angebote unterliegen den
Vorschriften des § 19 VOL/A.
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind per
E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
zu richten.
Die Vergabeunterlagen sind kostenfrei und un-
mittelbar digital nach kurzer Registrierung unter
http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de erhältlich.

Amt für Straßenbau und Erschließung Pfingstbrunnenstraße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00165 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2018-00165
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur Textform
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von
Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Pfingstbrunnenstraße
60486 Frankfurt am Main - Bockenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten

- Umfang der Leistung:
- | | | | |
|--------------------------|--|---|---|
| ca. 1.400 m ² | Asphalt ausbrechen in unterschiedlichen Dicken | Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: | Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter |
| ca. 1.300 m ² | Gehwegbeläge ausbrechen | r) Geforderte Sicherheiten: | siehe Vergabeunterlagen |
| ca. 800 m ³ | Erdaushub | s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: | siehe Vergabeunterlagen |
| ca. 10 Stk. | Straßenabläufe versetzen | t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: | gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. |
| ca. 1.350 m ² | Asphaltoberbau herstellen | u) Nachweise zur Eignung: | Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. |
| ca. 330 m | Gussasphaltrinne herstellen | | Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich. |
| ca. 1.400 m ² | Pflaster- und Platten verlegen | | Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck des Auftrags: Grunderneuerung Anliegerstraße
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.02.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.05.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
E-mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionssstelle
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.10.2018, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 31.10.2018, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionezimmer
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.02.2019

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße. 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Die Vergabeunterlagen stehen unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer
Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital
zur Verfügung.
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind
ausschließlich per E-Mail an
vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferleistung von Verkehrsschildern
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
BBZ West
Palleskestraße 33
65929 Frankfurt am Main
Vsl. neue Adresse ab 2020:
Kurmainzer Straße 4b
65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- | | |
|-----------------|---|
| ca. 1.500 Stk. | Verkehrszeichen
Retroreflexions-Klasse
RA 1/A |
| ca. 1.000 Stk. | selbstklebende Pfeile |
| ca. 2.060 Stk. | Verkehrszeichen
Retroreflexions-Klasse
RA 2/C |
| ca. 35 Stk. | Verkehrszeichen
Retroreflexions-Klasse
RA 3/C |
| ca. 51 Stk. | Verkehrsspiegel |
| ca. 5.500 Stk. | Rohrschellen |
| ca. 18.200 Stk. | Sechskantschrauben |
| ca. 20.600 Stk. | Sechskantmutter |
| ca. 8 Stk. | Radwegweisung aus
Aluminium Hohlkastenprofil |
- etc.
CPV-Referenznummer(n):
34992200-9 / 34928470-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.03.2019 bis 29.02.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
04.12.2018, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
04.12.2018
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.03.2019 bis 29.02.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regie-
rungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk West

– Lieferung von Verkehrszeichen –

Offenes Verfahren Nr. 66-2018-00166 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen
Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Straßenbau und Erschließung
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind
einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden
Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2018-00166
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Branddirektion
verschiedene Anlieferstellen
im Stadtgebiet
– Geräteschränke und Auffangwannen –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2018-00061
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Geräteschränke und Auffangwannen [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Aufstellung von
Geräteschränken (Los 1) sowie
Lieferung von Auffangwannen (Los 2)
Produktschlüssel (CPV):
44000000

Ort der Leistung:
Insgesamt 27 Anlieferstellen im Stadtgebiet
Frankfurt am Main, davon 26 Anlieferstellen bei
Los 1 und 1 Anlieferstelle bei Los 2

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in
Lose: ja
Angebote können eingereicht werden
für ein oder mehrere Lose
Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1:
Geräteschrank Sichtbeton
Kurze Beschreibung:
Lieferung und Aufstellung von Geräteschränken
an 26 Anlieferstellen im Stadtgebiet
Frankfurt am Main
Ausführungsfrist: Teilabrufe
(siehe Ausführungen im
Leistungsverzeichnis)
Los 2:
Auffangwanne aus verzinktem Stahlblech
Kurze Beschreibung:
Lieferung von Auffangwannen an 1 Anlieferstelle
im Stadtgebiet Frankfurt am Main
Ausführungsfrist: Teilabrufe
(siehe Ausführungen im
Leistungsverzeichnis)
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Teilabrufe (siehe Ausführungen im
Leistungsverzeichnis)
Beginn: 10.12.2018
Ende: 15.05.2019
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 16.11.2018, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 16.11.2018, 12.00 Uhr
Bindefrist: 07.12.2018
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Da es sich um eine Lieferleistung handelt, sind
keine Unterlagen zum Nachweis der Eignung
erforderlich.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Kulturamt Frankfurt am Main Jüdisches Museum Frankfurt, Untermainkai 14 - 15 – Außenanlage –

Offenes Verfahren Nr. 92H-2018-00061 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Kulturamt Frankfurt am Main
Brückenstraße 3 - 7
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: info.amt41@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Hochbau der FAAG Technik GmbH
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2 698 589
Telefax: 069 / 2 698 822
E-Mail:
jmf_31141111_juedisches_museum@faag.abg-fh.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
92H-2018-00061
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
JMF Jüdisches Museum Frankfurt
Art der Arbeiten/Leistungen:
Außenanlagen

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Jüdisches Museum
Untermainkai 14 - 15
60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.02.2019 bis 23.07.2019
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
13.11.2018, 11.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.02.2019 bis 23.07.2019
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung am 26.04.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr	2018
wird	
im Ergebnishaushalt	Mio. €
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.767,42
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.945,21
zu einem Saldo der Erträge und Aufwendungen von	-177,79
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00
zu einem Saldo der Erträge und Aufwendungen von	0,00
mit einem Jahresergebnis von	-177,79
im Finanzhaushalt	
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	
zu einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen von	24,46
<u>aus Investitionstätigkeit</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	60,25
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	527,82
zu einem Saldo von Ein- und Auszahlungen auf	-467,57
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	467,00
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	76,00
zu einem Saldo von Ein- und Auszahlungen von	391,00
somit ein Zahlungsmittelfehlbedarf von	-52,11

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

	467,00
festgesetzt.	
Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in der Ausgabe	
Abteilung B	2,00
Abteilung C	15,00

enthalten.

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf

	17,00
festgesetzt.	

Davon entfallen auf die Haushaltsjahre	
2018	17,00
2019	0,00
2020	0,00
2021	0,00

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	212,13
festgesetzt.	

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in dem Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	750,00
festgesetzt.	

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Satzung vom 12.09.2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	175 v.H
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v.H
2. Gewerbesteuer	460 v.H

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung am 26.04.2018 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Für die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen, sowie der Einzahlungen und Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Frankfurt am Main, den 12.10.2018

Der Magistrat
Peter Feldmann
Oberbürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach §103 Abs. 2, § 102 Abs. 4 und § 105 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2018 ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

„Hessisches Ministerium des Innern
und für Sport
Postfach 31 67
65021 Wiesbaden

Gz: IV 21 – 34c 41.20.01

25.09.2018

Hiermit erteile ich die Genehmigung

- zu den in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von

467.000.000,-- €

(in Worten: Vierhundertsevenundsechzig Millionen Euro)

gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO);

- zur Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von

212.130.000,-- €

(in Worten: Zweihundertzwölf Millionen einhundertdreißigtausend Euro)

gemäß § 102 Abs. 4 HGO;

3. zur Inanspruchnahme der in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbeträge der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von

750.000.000,-- €

(in Worten: Siebenhundertfünfzig Millionen Euro)

gemäß § 105 Abs. 2 HGO.

gez. (Peter Beuth)
Staatsminister

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 24.10.2018 bis einschließlich 01.11.2018 im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10 (Atrium), 60311 Frankfurt am Main, **montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 07:10 Uhr bis 15:40 Uhr, sowie mittwochs in der Zeit von 07:10 Uhr bis 19:00 Uhr** öffentlich aus.

Er kann auch im Rathaus, Eingang Römer (Pförtner) und Rathaus Nordbau, Paulsplatz 9 (Pförtner) eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 12.10.2018

Hauptamt und Stadtmarketing
Gerhard Liebig
(Magistratsdirektor)

**Arbeits-/Dienstjubiläen
städtischer Bediensteter**

**Dienstabschiede
städtischer Bediensteter**

40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

- 06.11.2018 Eckhard, Joachim
Stadtplanungsamt
- 10.11.2018 Kohnert, Petra
Stadtschulamt

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

- 01.11.2018 Gonder, Barbara
Stadtplanungsamt
- 01.11.2018 Sauer, Ute
Stadtschulamt
- 01.11.2018 Skiepkow, Gabriele
KFH - Klinikum Frankfurt Höchst
- 08.11.2018 Rebik, Alexander
Zoologischer Garten Frankfurt

- 31.10.2018 Appel, Elke
Branddirektion
Büroangestellte
- 31.10.2018 Barton, Danuta
Standesamt
Büroangestellte
- 31.10.2018 Biedenkapp, Edwin
Umweltamt
Amtmann
- 31.10.2018 Dröll, Werner
Zoologischer Garten Frankfurt
Tierpfleger
- 31.10.2018 Gesell, Rainer
Kommunale Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe Frankfurt am Main
Sozialpädagoge
- 31.10.2018 Hauck-Klöppinger, Edith
Revisionsamt
Magistratsoberrätin
- 31.10.2018 Heckler-Nass, Petra
Personal- und Organisationsamt
Magistratsoberrätin
- 31.10.2018 Jung, Sylvia
Kita Frankfurt
Erzieherin
- 31.10.2018 Kötter, Wolfgang
Branddirektion
Hauptbrandmeister
- 31.10.2018 Kristeller, Werner
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Ltd. Baudirektor



- 31.10.2018 Müller, Edgar
Amt für Bau und Immobilien
Magistratsdirektor
- 31.10.2018 Müller-Herger, Karl-Josef
Jugend- und Sozialamt
Büroangestellter
- 31.10.2018 Valerian-Gerhards, Hellen
Gesundheitsamt
Ärztin

Korrektur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet am

Dienstag, 06.11.2018, 17.00 Uhr,
im **Römer, Plenarsaal**
Römerberg 23
60320 Frankfurt am Main,

statt.

DER MAGISTRAT
Jugend- und Sozialamt

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 7

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der FDP bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 7 gewählte Bewerber Herr Gangolf Ballenberger hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Rolf Würz
Rödelheimer Bahnweg 8
60489 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung der Gemeindegewahlleiterin die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 11.10.2018

DIE GEMEINDEWAHLLEITERIN
Fehler
Ltd. Magistratsdirektorin

**Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschreibenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzungen
der Stadtverordneten Ausschüsse
(auf den Seiten 1535 bis 1543)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 1543 bis 1553)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1554 bis 1566)
- Haushaltssatzung und
Bekanntmachung der Haushaltssatzung
(auf den Seiten 1567 bis 1569)
- Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer
Bediensteter
(Seite 1569)
- Dienstabgänge städtischer Bediensteter
(auf den Seiten 1569 bis 1570)
- Korrektur
Sitzung des Jugendhilfeausschusses
(Seite 1570)
- Änderung in der Zusammensetzung des
Ortsbeirates im Ortsbezirk 7
(Seite 1570)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, Telefax: 069 / 212 - 34 124, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.